

IR-News

eno energy mit deutlicher Umsatzsteigerung und hohem Auftragseingang im Geschäftsjahr 2016

- Gruppenumsatz und Gesamtleistung steigen um fast 40 Prozent
- Jahresergebnis gegenüber 2015 mehr als verdoppelt
- Auftragseingang liegt mit ca. 150 MW Gesamtleistung auf sehr hohem Niveau

(Rerik/ Rostock, 30. Juni 2017) – Die deutsche Windenergiebranche und auch wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurück, welches einerseits von den Diskussionen um die Einführung des neuen EEG 2017 und dem darin integrierten Systemwechsel auf ein wettbewerbsorientiertes Ausschreibungsmodell geprägt war. Zum anderen war das Jahr 2016 das zweitstärkste in der Geschichte des Windenergieausbaus in Deutschland und auch eno energy konnte einen neuen Umsatzrekord vermelden.

So konnte das Unternehmen seinen Umsatz 2016 um 39 Prozent auf 112 Millionen Euro steigern. Gleichzeitig verbesserte sich die Gesamtleistung der eno energy Gruppe von 86 Millionen Euro in 2015 auf 119 Millionen Euro im letzten Jahr. Der Jahresüberschuss lag mit fast vier Millionen Euro deutlich über dem Vorjahreswert.

Das Ergebnis wurde maßgeblich durch die Errichtung neuer Windenergieanlagen (WEA) determiniert. Mit 72,2 MW in Betrieb genommener WEA – davon 52,2 MW eno-WEA aus eigener Produktion – wurde ein neuer Spitzenwert erreicht und die Auslastung der Produktion verbessert. Kontinuierliche und langfristige stabile Erträge wurden im abermals ausgebauten Dienstleistungsportfolio aus Betriebsführung sowie Service und Wartung erwirtschaftet.

Der Auftragseingang zum Jahresende 2016 lässt die eno energy Gruppe optimistisch in die Zukunft blicken: Genehmigte Projekte in einem Umfang von 150 MW Gesamtleistung warten auf ihre Realisierung und ermöglichen eine solide Geschäftsplanung für die kommenden Perioden.

Durch den Einsatz effektiver, wettbewerbsfähiger WEA-Technologie mit bis zu 4,0 MW Nennleistung und 126 Meter Rotordurchmesser ist eno energy in der Lage, die projektspezifischen Gestehungskosten weiter zu senken und wettbewerbsfähige Projekte in den seit 2017 regelmäßig stattfindenden Ausschreibungen zu platzieren. Für die im Mai erfolgte erste Ausschreibungsrounde kann die eno-Gruppe bereits ein positives Fazit ziehen. Die Auftragsplanung bis Ende 2018 sollte in Folge der nächsten Ausschreibungsrounden abgeschlossen werden können.

Neben der Flexibilität, die einen Mittelständler auszeichnet, sehen wir unsere Stärke umso mehr darin, dass wir mit unseren Kernkompetenzen die gesamte Wertschöpfungskette abbilden. Die darin enthaltenen Kostensenkungs- und Effizienzpotenziale steigern unsere



Wettbewerbsfähigkeit unter den neuen Rahmenbedingungen des EEG 2017. Die Aktivitäten im Ausland reduzieren die Abhängigkeit vom Kernmarkt und das wachsende Dienstleistungsportfolio trägt dazu bei, die erfreuliche Entwicklung der Unternehmensgruppe zu verstetigen.

Der Jahresbericht 2016 steht auf der eno energy Homepage unter www.eno-energy.com unter „Produkte & Leistungen“ / „Anlagen & Investieren“ ab dem 30. Juni 2017 zum Download zur Verfügung.

Kontakt Investor Relations

eno energy GmbH
Dörthe Wachs
Am Strande 2e, 18055 Rostock
Fon +49 (0)381 203 792 136, Fax +49 (0)381 203792 101
doerthe.wachs@eno-energy.com
www.eno-energy.com

Über eno energy

Die eno energy-Gruppe, Windparkentwickler und Hersteller von Windenergieanlagen, mit Hauptsitz in Rostock und Rerik, produziert eigene Windenergieanlagen mit Nennleistungen von 2,05 bis 4,0 Megawatt und Rotordurchmessern von 82 bis 126 Metern für den Onshore-Einsatz. Die von der eno energy-Gruppe entwickelten Windenergieanlagen genügen höchsten Qualitätsansprüchen. Die Maschinen und einzelnen Baugruppen sind auf hohe Verfügbarkeit, Langlebigkeit und Ertragsstärke im Windparkverbund ausgelegt. Die Unternehmensgruppe ist im deutschen und europäischen Markt mit Niederlassungen in Schweden und Frankreich vertreten und bietet für Eigen- wie Fremdwindenergieanlagen umfangreiche Servicedienstleistungen an.
